

Kinder forschen im Advent

Hopp, hopp, Herr Weihnachtsmann!

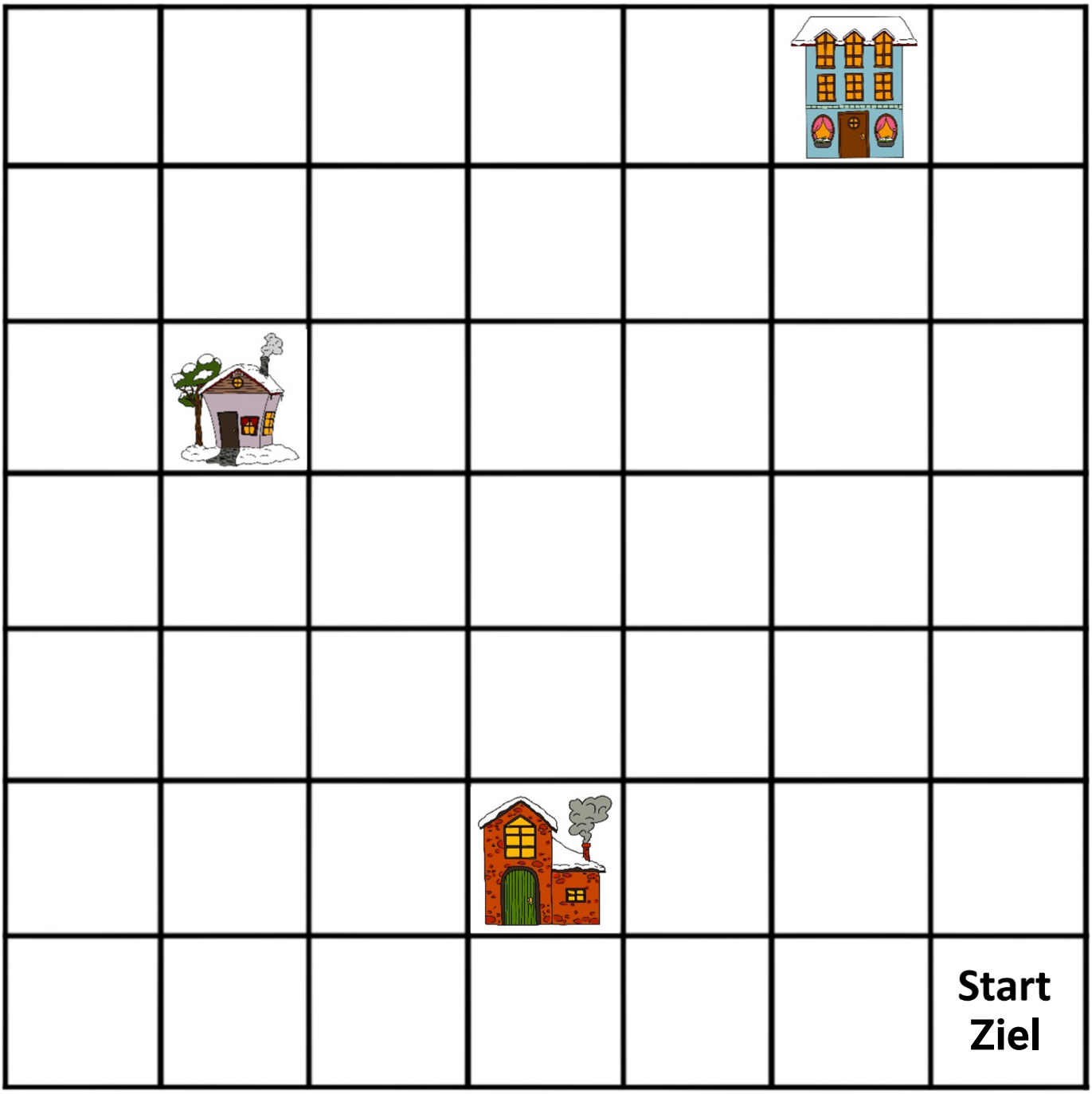
Das können Kinder entdecken
Dieses Jahr ist der Weihnachtsmann spät dran. Und das obwohl seine Familie zuhause schon mit dem Weihnachtsessen auf ihn wartet. Er muss sich also beeilen! Allerdings hat er vorher noch drei Geschenke zu verteilen… Welches ist also der kürzeste Weg zwischen den Häusern und wird der Weihnachtsmann es schaffen, alles schnellstmöglich auszuliefern?

Materialien
- Das ausgedruckte Spielbrett, gerne auch eine Spielfigur
- ggf. bunte Stifte, um den Weg einzuzeichnen

So geht es
Im Rasterfeld kann sich der Weihnachtsmann pro Schritt ein Kästchen nach vorne, zur Seite oder nach hinten bewegen. Ziel des Spiels ist es, vom Start aus jedes Feld mit einem Haus anzulaufen und wieder zurückzukehren. Dabei soll der Weg so kurz wie möglich sein, das heißt er soll so wenig Kästchen wie möglich beinhalten. Die Reihenfolge, in der die Häuser angelaufen werden, bleibt den Kindern selbst überlassen.







Zum Forschen anregende Fragen:
Wie viele verschiedenen Wege gibt es?
Gerne können sich die Kinder auch neue Regeln ausdenken, zum Beispiel, dass ein Spieler sich auch diagonal fortbewegen darf. Ist dann ein kürzerer Weg möglich?

Das **zdi-Netzwerk MINT Rhein-Berg** ist eine regionale Initiative im Rheinisch-Bergischen Kreis, die sich gemeinsam mit seinen Partnern dafür engagiert, Kinder und Jugendliche systematisch für MINT zu begeistern und zu fördern.

Telefon: 02202-132046
Mail: mint@rbk-online.de

Im Rahmen der Aktion „Kinder forschen im Advent“ wurde dieser Tipp von dem Netzwerk KIT zur Verfügung gestellt.